

1. Nationaler Klimaretter-Tag der Stiftung viamedica am 4. April

Klimaretter-Award für Lebensretter: Klimaschutz gewinnt

Auszeichnungen für beste Einrichtungen und Beschäftigte am bundesweiten Aktionstag für mehr Klimaschutz im Gesundheitswesen

Freiburg, Erlangen, 04. April 2019. Am ersten Nationalen Klimaretter-Tag zeichnet die Stiftung viamedica die besten Unternehmen und Beschäftigten für ihr überragendes Engagement im Projekt „Klimaretter – Lebensretter“ mit dem Klimaretter-Award aus. Gastgeber der zentralen Veranstaltung am 4. April ist das Universitätsklinikum Erlangen, das den Award für den besten Klimaretter im deutschen Gesundheitswesen erhält. Über weitere Auszeichnungen freuen sich die Universitätskliniken Freiburg und Dresden, das Städtische Klinikum Solingen, die Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises sowie Röchling Medical. Die Prämierung veranstaltet die von Umweltpreisträger und Hygieniker Prof. Dr. Daschner gegründete Stiftung anlässlich ihres bundesweiten Aktionstags zum Klimaschutz im Gesundheitswesen. Das Projekt „Klimaretter – Lebensretter“ wird von der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums gefördert und steht unter der Schirmherrschaft von Bundesärztekammer-Präsident Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery.

Der bundesweite Aktionstag

„Klimaschutz und Energieeffizienz beginnt bei den Menschen“, betont Markus Loh, Projektleiter der Stiftung viamedica bei der Preisverleihung. Und diese stehen am ersten Nationalen Klimaretter-Tag im Mittelpunkt: Allein durch das energieeffiziente Verhalten der bisher am Klimaretter-Projekt teilnehmenden Beschäftigten konnten über 40.000 kg CO₂ eingespart werden. „Dieses Engagement möchten wir heute zusammen mit dem gesamten Gesundheitswesen feiern“, unterstreicht Loh. Neben der zentralen Veranstaltung in Erlangen beteiligen sich zahlreiche Betriebe, Einrichtungen und Kliniken des deutschen Gesundheitswesens am bundesweiten Aktionstag und setzen ein Zeichen für den Klimaschutz.

Der Klimaretter-Award

Zum ersten Mal verleiht die unabhängige Stiftung viamedica den Klimaretter-Award an die erfolgreichsten Unternehmen, Teams und Beschäftigten, die im Rahmen des Projekts „Klimaretter – Lebensretter“ am Online-Tool unter www.klimaretter-lebensretter.de teilgenommen und mit einfachen Klimaschutzaktionen CO₂ eingespart haben. Jeweils die drei besten Unternehmen in den Kategorien große und mittlere Unternehmen sowie die

Ein Projekt von



Seite 1 von 3

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

drei besten Teams und fünf besten Einzelpersonen aller am Projekt teilnehmenden Unternehmen werden ausgezeichnet.

Die besten Klimaretter des Gesundheitswesens

Das Universitätsklinikum Erlangen wird als bestes der am Projekt teilnehmenden Unternehmen mit dem Klimaretter-Award ausgezeichnet: „Das Universitätsklinikum Erlangen ist vorbildlich bei der Sensibilisierung seiner Beschäftigten für den Klimaschutz und setzt ein Zeichen, das über die Landesgrenzen hinausgeht“, lobt Loh bei der Preisverleihung. „Wir freuen uns, dass sich unsere Mitarbeiter durch ihre Teilnahme am Projekt für den Klimaschutz einsetzen“, sagt Dr. Albrecht Bender, Kaufmännischer Direktor des Universitätsklinikums Erlangen, der die Auszeichnung für das Uniklinikum Erlangen entgegennimmt. „CO₂-Sparen in einem Krankenhaus der Maximalversorgung ist nicht leicht, aber auch nicht unmöglich. Schon kleine Maßnahmen haben oft einen großen Effekt, der sich auszahlt – für die Umwelt und den Geldbeutel.“

Neben Erlangen gehen Auszeichnungen an die Universitätskliniken Freiburg und Dresden, das Städtische Klinikum Solingen, die Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises sowie an Röchling Medical in Neuhaus und Brensbach. Zudem wurden die besten Teams und einzelne Beschäftigte des Universitätsklinikums Erlangen, von Röchling Medical, des ViDia-Diakonissen-Krankenhauses Karlsruhe sowie des Agaplesion Diakonie-Krankenhauses Seehausen mit dem Klimaretter-Award prämiert. „Wir gratulieren allen Preisträgern für ihren Einsatz beim CO₂-Sparen, die zeigen, dass jeder und jede Einzelne einen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann“, hebt Loh hervor. Als kleine Geste für ihr Engagement erhalten die Preisträger eine LED-Lampe von Signify „für das leuchtende Vorbild der besten Klimaretter im Gesundheitswesen“, so Loh, sowie eine Fibel zum Thema Klimawandel, die mit Unterstützung der Elektrizitätswerke Schönau herausgegeben wurde.

Das Projekt

„Rund 50 Einrichtungen sind aktuell mit über 800 Mitarbeitenden im Projekt aktiv und vermeiden mit ihrem Engagement klimaschädliches CO₂ – ohne Kosten und mit einfachen Klimaschutzmaßnahmen wie Leitungswasser trinken oder Standby vermeiden“, erklärt Prof. Dr. Daschner, Umweltpreisträger und Gründer der Stiftung viamedica. Mitmachen bei den Klimarettern lohnt sich auch künftig: Bis 2020 können sich Organisationen und Beschäftigte der Gesundheitsbranche am Wettbewerb zum besten Klimaretter Deutschlands beteiligen. Weitere Informationen unter www.projekt.klimaretter-lebensretter.de.

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 4.647

Ein Projekt von



Seite 2 von 3

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Der Klimaretter-Award 2019: Die Preisträger

Kategorie große Einrichtungen

- 1. Platz: Universitätsklinikum Erlangen
- 2. Platz: Universitätsklinikum Freiburg
- 3. Platz: Universitätsklinikum Dresden

Kategorie mittlere Einrichtungen

- 1. Platz: Städtisches Klinikum Solingen
- 2. Platz: Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises
- 3. Platz: Röchling Medical Brensbach und Röchling Medical Neuhaus

Kategorie Gruppen

- 1. Platz: KOM, Universitätsklinikum Erlangen
- 2. Platz: Da kommt Watt zusammen, Universitätsklinikum Erlangen
- 3. Platz: Allgemeine Klimaretter, Universitätsklinikum Erlangen

Kategorie Einzelpersonen

- 1. Platz: Dietmar Schnapp, Universitätsklinikum Erlangen
- 2. Platz: Johannes Eissing, Universitätsklinikum Erlangen
- 3. Platz: Prof. Dr. Hanns-Peter Knaebel, Röchling Medical
- 4. Platz: Dr. Karlheinz Jung, ViDia-Diakonissen- Krankenhaus Karlsruhe
- 5. Platz: Diana Scholz, Agaplesion Diakoniekrankenhaus Seehausen

Informationen zur Stiftung viamedica:

Die 2002 von Umweltpreisträger und Hygieniker Prof. Dr. med. Franz Daschner gegründete Stiftung mit Sitz in Freiburg arbeitet zu den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen. Weitere Informationen unter www.viamedica-stiftung.de.

Kontakt:

viamedica – Stiftung für eine gesunde Medizin

c/o Institut für Infektionsprävention und Krankenhaushygiene,
Universitätsklinikum Freiburg, Breisacher Str. 115b, 79106 Freiburg
Markus Loh, T (0761)270 82190, Mail: markus.loh@viamedica-stiftung.de
Web: <https://projekt.klimaretter-lebensretter.de>
www.viamedica-stiftung.de

Ein Projekt von



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE